

Rettung unter schwierigen Umständen

FEUERWEHR Den Truppführerlehrgang in Dietldorf absolvierten 22 junge Feuerwehrmänner und -frauen aus dem Städtedreieck.

STÄDTEDECK. In Dietldorf fand die Abschlussprüfung des Truppführerlehrgangs für Aktive der Feuerwehren im Städtedreieck statt. 22 junge Feuerwehrmänner und -frauen aus Dietldorf, Lanzenried, Leonberg, Pirkensee Saltendorf und Teublitz hatten unter der Leitung von Michael Muck zwei Monate lang in ihrer Freizeit den nur einmal jährlich angebotenen Lehrgang in Theorie und Praxis absolviert. Sie stellten sich in Dietldorf den Prüfern, den Kommandanten und Kreisbrandmeister Markus Dechant.

Nach etwa einer einstündigen theoretischen Prüfung galt es für die Aktiven, in einem nachgestellten Unfallgeschehen ihr Können in schwierigen Situationen unter Beweis zu stellen. Dabei wurde ein Verkehrsunfall zwischen einem Traktor und einem Auto simuliert. Die Feuerwehr Dietldorf und Lanzenried wurden hierzu von der vor kurzem in Betrieb genommenen Integrierten Leitstelle (ILS) Amberg zu einem Verkehrsunfall in Dietldorf alarmiert.

Das Einsatzstichwort lautete: „Fahrbahnreinigung nach Verkehrsunfall.“ Beim Eintreffen der örtlich zuständigen Feuerwehr Dietldorf wurde festgestellt, dass sich in dem Fahrzeug zwei Personen befinden, wobei der Fahrer eingeklemmt ist. Weiter stellten sie fest, dass durch den Aufprall der Trak-



Die erfolgreichen Teilnehmer am Truppführerlehrgang in Dietldorf zusammen mit den Bürgermeistern und der Feuerwehrspitze.

Foto: bat

DIE ERFOLGREICHEN PRÜFUNGSTEILNEHMER

► **Feuerwehr Dietldorf:** Julia Singer, Christa Singer, Theresa Schaller, Jasmin Brettner, Patrick Kellner, Maximilian Beer, Fabian Pritschet, Dominik Kellner, Michael Brettner, Dominik Kerner, Mi-

chael Schaller

► **Feuerwehr Lanzenried:** Tobias Jobst, Dennis Jobst, Stefan Schmalzbauer

► **Feuerwehr Leonberg:** Stefan Breiffelder, Markus Mauerer, Franz Hebauer

► **Feuerwehr Pirkensee:** Claudia Zimmermann, Fabian Gietl

► **FW Saltendorf:** Bernd Hopfinger

► **Feuerwehr Teublitz:** Kathrin Deinhart, Kevin Olszewski. (bat)

torfahrer von seinem Fahrzeug fiel und vom Traktor begraben wurde.

Daraufhin wurden über die ILS Amberg die Feuerwehren Teublitz und Leonberg sowie die BRK Bereitschaft Maxhütte-Haidhof, SEG Transport nachalarmiert. Bis zum Eintreffen der nachalarmierten Einsatzkräfte betreute die Feuerwehr Dietldorf die Verletzten und stellte gemeinsam mit der Feuerwehr Dietldorf den Brandschutz sicher. Die eingeklemmte Person wurde dann mittels Hydraulischem Rettungsgerät in Zusammenarbeit mit

dem BRK patientengerecht geborgen und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben. Der unter dem Traktor begrabene Traktorfahrer, dargestellt von einer Übungspuppe, wurde durch die Feuerwehr Leonberg mit Hebekissen geborgen. In einem Ernstfall wären die Verunglückten sicher und schnell geborgen worden. Nach einer abschließenden Besprechung konnte Michael Muck und KBM Markus Dechant allen Teilnehmern zur bestanden Prüfung gratulieren.

Nach einem Mittagessen im Geräte-

haus Dietldorf fand die Überreichung der Zeugnisse statt. 1. Kommandant Andreas Beer von der Feuerwehr Dietldorf hieß die Kommandanten, den Kreisbrandmeister Markus Dechant, Ausbildungsleiter Michael Muck, sowie als Vertreter der Stadt Teublitz 2. Bürgermeister Robert Wutz sowie von der Stadt Maxhütte-Haidhof Josef Stadlbauer willkommen. Mit 47 richtigen Antworten von 50 Fragen hatte Kevin Olszewski von der FW Teublitz die Truppmann-Prüfung als Lehrgangsbester bestanden. (bat)